

## Haushaltsrede 21.01.2025

**Sehr geehrter Herr Bürgermeister Krügel, werte Beigeordnete und Ratsmitglieder,**

Die HHK tagte am 07.12.2024, hierbei hat uns Frau Meike ein umfangreiches Zahlenwerk vorgelegt, über das wir lange und gründlich beraten haben. Für diesen ausführlichen und detaillierten Haushaltsplan gilt Frau Meike und Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unser herzlicher Dank, ebenso für die umfängliche und gute Erläuterung. Alle unsere Nachfragen konnten beantwortet werden !

Es wurde ausführlich, mit den Anwesenden über alle Fraktionen hinweg, über den Ergebnishaushalt, die Investitionen, die Schulden – und Jahresergebnisse beraten. Hier wurde nach Ideen und Anregungen gesucht, wie man die Einnahmen verbessern und die Ausgaben beschränken könnte. Unsere Vorschläge wurden von Frau Meike aufgenommen und eingearbeitet. Sehr bedeutend wäre, dass bei zukünftigen Projekten, die man anstoßen möchte, nicht nur die erforderlichen Mittel zu berücksichtigen sind, sondern auch die Folgekosten zu beraten wären, um diese nicht aus den Augen zu verlieren !

Da der Haushaltsplan fristgerecht für die Öffentlichkeit ausgelegt war, möchte ich Sie hier nicht mit ewig langen Zahlenkolonnen langweilen, sondern mich auf weniger und wesentliches beschränken.

Die leise Hoffnung in den nächsten Jahren einen besseren Haushaltsplan vorzulegen, wird sich wohl nicht erfüllen. Steigende Energiepreise, Preissteigerungen auf breiter Front, Inflation und anstehende Lohntarifverhandlungen werden einen ausgeglichenen Haushalt immer schwerer machen. Zugegeben, dass es für finanzielle Probleme viele Gründe und Ereignisse geben kann, für die weder die Verwaltung noch der Stadtrat etwas können. Zu all diesen Sorgen kommen auch noch die Entscheidungen aus Berlin und Mainz erschwerend auf die Städte und Gemeinden zu. Immer mehr Belastungen durch Kitas, die ganztags Betreuung und die damit verbundenen Lohn – und Personalkosten. Auch die Sanierung des alten Rathauses und der Carl Heyer Promenade haben wir vor der Brust. Um nur einige Beispiele zu nennen !

In den vergangenen Jahren hat unser Bürgermeister Herr Krügel, durch sein Engagement und seinen Einsatz zahlreiche positive Veränderungen für unsere Heimatstadt bewirkt. Ich denke z.B. an die neuen Spielplätze, die Kita`s oder den erfolgreichen Abendmarkt, welche alle bei den Bürgern und Familien mit Freude angenommen wurden. Dafür danken wir Ihm ausdrücklich ! Dieses Vertrauen wurde auch durch das jüngste Wahlergebnis eindrucksvoll bestätigt. Wir freuen uns darauf, dass er sich weiterhin mit Tatkraft und Elan für unsere Stadt einsetzt.

Unser Haushaltsplan sieht einen ausgeglichenen Haushalt für 2025 vor, mit einem hauchdünnen Überschuss ( von 169.389,- € ) Wobei hier schon eine Erhöhung der Lohnkosten für die anstehenden Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst von 3 % eingeplant wurde.

Der Kämmerin Frau Meike dafür meinen Respekt. Jede kleinste Veränderung lässt aber den dünnen Überschuss sofort wegschmelzen. Für die Zukunft sieht die finanzielle Entwicklung unserer Stadt eher düster aus. Hier haben wir nochmals die Forderung, dass der Bund und das Land die Kommunen finanziell besser unterstützen muss, sonst können die Aufgaben in der Zukunft nicht mehr gestemmt werden !

Lassen Sie uns also die Herausforderungen für 2025 kreativ, mutig, vor allem aber seriös und mit dem entsprechenden Umgang untereinander, auch mit dem nötigen Respekt, im Stadtrat, angehen.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit !

Manfred Brückmann ( CDU Fraktionssprecher )